

## **Graph einer Funktion:**

Unter dem Graph einer Funktion verstehen wir deren zeichnerische Darstellung im ebenen rechtwinkligen Koordinatensystem, welches in vier Quadranten aufgeteilt ist.

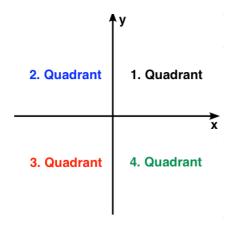
Diese sind gegen den Uhrzeigersinn angeordnet und umfassen folgende Werte für die einzuzeichnenden Punkte:

1. Quadrant: x-Werte positiv und y-Werte positiv z.B. (+3/+4)

2. Quadrant: x-Werte negativ und y-Werte positiv z.B. (-3/+4)

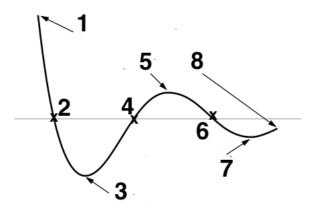
3. Quadrant: x-Werte negativ und y-Werte negativ z.B. (-3/-4)

4. Quadrant: x-Werte positiv und y-Werte negativ z.B. (+3/-4)



Um den Graphen der Funktion ohne Taschenrechner zu zeichnen, müssen zuerst ihre wichtigsten Stellen berechnet werden:

Nullstellen, Extremstellen (Hoch- und Tiefpunkte), Wendestellen, Asymptoten, etc.



- 1. globaler Hochpunkt
- 2. Nullstelle 1
- 3. globaler Tiefpunkt
- 4. Nullstelle 2
- 5. lokaler Hochpunkt
- 6. Nullstelle 3
- 7. lokaler Tiefpunkt
- 8. lokaler Hochpunkt

©www.mein-lernen.at